



## Bienen - Patenschaft



### Vereinbarung zu Bienenpatenschaft (unverbindliche Vorlage, ohne jede Gewährleistung)

Zwischen **Bienen-Pate**:

Fa. Beispielpate, Ansprechpartner Fr. Vorname Nachname

Straße, PLZ, Stadt

Telefon, eMail

Und **Imker(in)**:

Vorname, Nachname

Straße, PLZ, Stadt

Telefon, eMail

### Vereinbarung

Der Bienen-Pate unterstützt die folgende Anzahl von Bienenvölkern:

Anzahl der Bienenvölker   xx  , im Bienenjahr  20xx  am Stand des Imkers:

  Bienenstandstraße Nr, 12345 Ort   betreut durch die oben genannte Imkerin.

Als süße Gegenleistung für die Patenschaft erhält der Bienen-Pate 70% des Honigertrags der Bienenvölker für die er Pate ist, bis zu einer maximalen Höchstmenge von 30 kg je Bienenvolk. Der Honig wird von der Imkerin in 500g Standardgläsern abgefüllt und gemäß den gesetzlichen Vorschriften etikettiert. Das Etikett enthält auch einen Hinweis auf den Bienen-Paten, welcher im Detail zwischen Bienen-Pate und Imkerin abgestimmt wird. Ergibt sich durch spezielle Etikett-Wünsche des Bienen-Paten ein Mehraufwand (z.B. bei den Druckkosten), so übernimmt diesen der Bienen-Pate zusätzlich. Außerdem erhält der Bienenpate eine Urkunde (A4 – Format) über seine Bienenpatenschaft, welche er auch zu Werbezwecken einsetzen kann.

Die Kosten der Bienenpatenschaft betragen **450 Euro pro Jahr pro Volk**, wobei die Hälfte der Kosten zu Beginn der Patenschaft und die restlichen 50% mit der Übergabe des Honigs fällig werden.

### Sonstiges:

Die Vereinbarung **verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr**. Eine Kündigung ist jederzeit durch beide Seiten bis zum **31. Januar** des Jahres möglich, in dem das jeweilige Bienenjahr liegt.

Da die Imkerin unter 30 Bienenvölker (Hobbyimkerei) besitzt, ist sie für die Imkerei nicht steuerpflichtig. Sie ist jedoch aufgrund der freiberuflichen sonstigen Tätigkeit umsatzsteuerpflichtig. Deshalb wird eine Rechnung mit 10,7% Mehrwertsteuer (eigenes landwirtschaftliches Erzeugnis) ausgestellt.

Wenn einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ungültig sein sollten, so behält die Vereinbarung trotzdem ihre Gültigkeit. Die ungültige Bestimmung wird dann durch eine Bestimmung ersetzt, welche gültig ist und dem erkennbaren Willen hinter der ungültigen Bestimmung am nächsten kommt.

**Unterschriften:**

Ort, Datum:

\_\_\_\_\_  
Bienen – Pate

\_\_\_\_\_  
Imker(in)

